

Workshop „Gesundheitsthemen und Sport verbinden“

Ziele der Maßnahme

Die Teilnehmer*innen:

- diskutieren Ideen, wie Gesundheitsthemen, unter anderem ausgehend von den Fachverbänden, in die Vereinsarbeit getragen werden können.
- besprechen den Einbezug eines umfassenden Gesundheitsgedankens in den sportartspezifischen Vereinssport.
- tauschen Beispiele aus, wie ehemalige Wettkampfsportler*innen (auch aus dem Breitensport) durch Anpassungen der Sportarten im Vereinssport verbleiben können.
- kennen die Angebote und Ansprechpartner*innen des Landessportbundes NRW, sowie der SSB/KSB/FV.

Zielgruppe

- Verbandsvertreter*innen
- Trainer*innen
- Vorstandsmitglieder
- beruflich qualifizierte Personen (Sport- und Bewegungswissenschaften) in der Vereinsarbeit
- (externe) Expert*innen
- Interessierte
- Programmpartner „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“
- Kolleg*innen aus der eigenen Mitgliedsorganisation
- Sportvereine

Inhalte der Maßnahme

Im Workshop sollen Themen und Fragestellungen diskutiert und entwickelt werden, beispielsweise:

- Wie können gesundheitsbezogene Aspekte, wie Verletzungsprävention, Kraft- und Koordinationstraining in den Breitensport gezielt eingebunden werden?
- Sportarten im gesundheitsbezogenen Kontext variieren und anpassen- worauf muss geachtet werden. Welche Möglichkeiten gibt es?
- Wie können Sportler*innen, die lange in einer Sportart trainiert haben, für die Sportart in einer leicht veränderten Form begeistert werden?
- Sportler*innen verbringen große Teile ihrer Freizeit im Sportverein- welche Werte werden vermittelt? Wie ist der Umgang zwischen Trainer*innen und Sportler*innen?
- Konsum im Sportverein- Wie gehen wir mit Medikamenten, Alkohol oder Nikotin in unserer Sportart/ unserem Sportverein um?
- Gesundheit in der Trainerausbildung- welche Aspekte sollten den Trainer*innen mit auf den Weg gegeben werden, damit sie ihre Sportler*innen bewusst trainieren.
- Informations-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen des Landessportbundes NRW und der SSB/KSB/FV

Weitere Themen können gerne vorgeschlagen werden und nach Rücksprache mit dem Landessportbund NRW umgesetzt werden.

Verpflichtende Rahmenbedingungen

- Zeitumfang: mindestens 2 Stunden
- Referent*in: Seitens des Landessportbundes NRW spezifisch für dieses Thema ausgewiesene*r Referent*in (lt. Liste).